

## Eulen und Affen

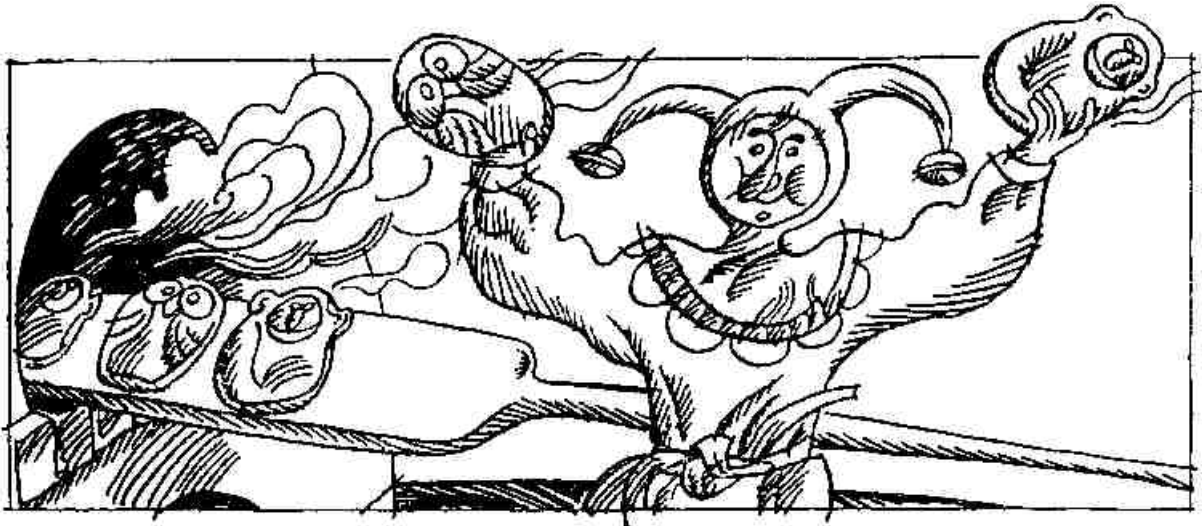
Einmal wanderte Till Eulenspiegel nach Braunschweig. Vor einem Haus stand ein Bäckermeister. Der Bäcker betrachtete Eulenspiegel von oben bis unten und fragte ihn dann: „He! Bursche! Was für ein Handwerk hast du gelernt?“ Till log: „Ich bin Bäcker.“ „Das passt mir gut“, sagte der Meister. „Ich suche gerade einen Gesellen. Willst du bei mir arbeiten?“ Eulenspiegel war einverstanden und ging mit dem Bäcker ins Haus.

Am Abend sagte der Meister: „Lieber Geselle, ich muss zu einer Versammlung. Backe du allein!“ Da fragte Eulenspiegel: „Ja, aber was soll ich backen?“ Dabei wusste er ganz genau, dass er Schwarzbrot und Semmeln backen sollte. Der Meister verspottete ihn. „Du willst Bäcker-geselle sein und fragst, was du backen sollst? Na, was bäckt ein Bäcker denn? Eulen und Affen!“ Danach ging er fort.

Till ging in die Backstube und knetete aus dem Teig viele Figuren. Dann backte er sie und bald war die ganze Backstube voll Eulen und Affen.

Am nächsten Morgen sah der Meister, was Eulenspiegel gebacken hatte. Da wurde er sehr zornig und schrie: „Was hast du gebacken? Da soll doch gleich der Blitz einschlagen!“

Aber Till sagte nur: „Ich habe gebacken, was du mir befohlen hast: Eulen und Affen.“



Der Bäcker schimpfte weiter: „Was soll ich mit diesen Dummheiten machen? Die Leute wollen Brot, aber keine Eulen und Affen!“ Der Meister packte Eulenspiegel nun beim Hals und schüttelte ihn kräftig. „Du wirst mir den verdorbenen Teig bezahlen!“

„Das will ich tun“, antwortete Eulenspiegel. „Aber wenn ich den Teig bezahle, dann gehören alle Eulen und Affen mir.“

„Einverstanden“, sagte der Meister. „Ich kann in meinem Laden die Eulen und Affen nicht verkaufen. Aber dich will ich nicht mehr sehen. Bezahle und mach, dass du wegkommst!“

Eulenspiegel bezahlte den Teig, legte das Gebäck in einen Korb und ging damit auf den Markt. Neben dem Rathaus bot er seine Ware an.

Bald entdeckten die Kinder das Gebäck in dem Korb. Sie sagten zueinander: „Seht nur, der Mann hat lustiges Gebäck.“ Dann liefen sie zu ihren Eltern und baten um Geld für die Eulen und Affen. Es dauerte nicht lange, da hatte Till alles Gebäck verkauft. Er bekam viel mehr Geld dafür, als er dem Meister für den Teig bezahlt hatte.

Die Leute erzählten dem Bäcker davon. Nun wollte er Eulenspiegel zurückholen. Aber Till war schon längst weg.

*illustriert von Rudolf Grapentin*